

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 32

**Artikel:** "Wievill verdiensch jetz nu, Franz? [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478346>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lindi

Am Zürisee    Werum sait me dem eigelei fische?

Zum Ausflug und zum Aufenthalt ins  
**Rietbad** am Säntis

Telephon Nesslau 78191   Prospekte  
Herzlich empfehlend: Fam. Bosshard

«Wievill verdiensch jetzt nu, Franz?»  
«Joo, 's isch nümme rosig, nur nu  
feuffusig. Aber weisch, zwöituusig  
pump ich mer und öppe drütuusig blyb  
ich schuldig. Weisch, ä so mit zähtuusig  
ka en aschfändige Mänsch scho nu us-  
chol!»

**Töndury's WIDDER**

Das heimelige «Widderstübl»,  
die vornehme Zunftstube sind  
Stätten, an die sich Gaumen  
und Kehle jederzeit mit Ver-  
gnügen erinnern werden.

Zürich 1   Widdergasse

